

**Auszug aus der Niederschrift
über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 18.09.2025**

Zu TOP: 7.11

zu Wildunfällen auf der Straße nach Greifswald

Einreicher: Maik Bowitz, Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit

Vorlage: kAF 0104/2025

Anfrage:

1. Wie viele Wildunfälle gab es in den letzten Jahren, bitte nach Jahren geordnet, auf dem jetzt geschwindigkeitsreduzierten Bereich?

Frau Wilcke antwortet wie folgt:

Im Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2024 wurden 31 Unfälle mit der Ursache Wild auf der Fahrbahn im betreffenden Abschnitt erfasst.

| | | |
|-------|----|-----------|
| 2022: | 12 | (VU Wild) |
| 2023: | 9 | (VU Wild) |
| 2024: | 10 | (VU Wild) |

Im ersten Halbjahr 2025 gab es 2 Verkehrsunfälle mit Ursache Wild.

Informiert wurde nicht, dass es in diesem Bereich zu extrem vielen Wildunfällen kommt, sondern dass die Geschwindigkeit reduziert wurde aufgrund vieler Wildunfälle und der am Straßenabschnitt liegenden Gehöfte mit Zufahrten. Von diesen aus gibt es einen Querungsbedarf zum gegenüberliegenden Gehweg.

Für die Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung liegt ein Antrag vor. Die Anordnung erfolgte nach umfangreicher Überprüfung der Erforderlichkeit von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Bundes- und Landstraßen in Mecklenburg-Vorpommern nach Anhörung der Polizei und Beteiligung der Oberen Verkehrsbehörde.

Herr Bowitz hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 01.10.2025